

## Presseinformation

### HY 5 auf der Hydrogen Technology Conference & Expo in Bremen

**Kiel/Bremen 20. Oktober 2021.** Unter der **Wasserstoff-Standort-Initiative HY 5** werben seit 2020 die Wirtschaftsförderorganisationen der fünf norddeutschen Bundesländer Bremen, Hamburg Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für den Wasserstoff Standort Norddeutschland. Vom 20. bis 21. Oktober 2021 präsentieren alle fünf Bundesländer erstmalig gemeinsam unter HY 5 mit einem eigenen Messestand auf der Hydrogen Symposium in Bremen.

„Wir freuen uns, dass die Initiative Fahrt aufgenommen hat und wir uns heute gemeinsam in Bremen Flagge zeigen, um den vielseitigen Wasserstoffstandort Norddeutschland gemeinsam zu bewerben“, betont WTSH-Geschäftsführer Dr. Bernd Bösche. HY 5 wurde zur Umsetzung der norddeutschen Wasserstoffstrategie, die die Verkehrsminister der fünf norddeutschen Bundesländer bereits Ende 2019 verabschiedet hatten, ins Leben gerufen. Ziel ist es, international für Neuansiedlungen von Unternehmen zu werben und die ansässigen Unternehmen zu unterstützen. Norddeutschland stellt sich damit als starke Zukunftsregion für grünen Wasserstoff im Herzen Europas vor und zeigt Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff.

Auf der Hydrogen Technology Conference & Expo in Bremen informiert die Initiative über die wichtigsten Wasserstoff-Großprojekte der fünf Bundesländer. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen 27 so genannte IPCEI-Projekte (Important Projects of Common European Interest). Das Bundeswirtschaftsministerium und das Bundesverkehrsministerium hatten in diesem Jahr 62 Wasserstoff-Großprojekte ausgewählt, die im Rahmen eines gemeinsamen europäischen Wasserstoffprojekts (IPCEI – Important Projects of Common European Interest) staatlich gefördert werden sollen. Die 62 deutschen Projekte erhalten insgesamt 8 Milliarden Euro staatliche Fördermittel aus Bundes- und Landesmitteln. „Fast die Hälfte dieser geförderten Großprojekte stammen aus Norddeutschland“, betont WTSH Geschäftsführer Bösche. Das zeigt, wieviel Potenzial der Wasserstoff-Standort Norddeutschland.“ Die Hydrogen Technology Conference & Expo in Bremen bietet hierzu den perfekten Rahmen, diese Potenziale zu präsentieren.

Seit Beginn der Initiative HY 5 wurde u.a. eine Webinar Reihe gemeinsam mit GTAI (Germany Trade and Invest) umgesetzt. Ziel dieser Reihe war es, Investoren und Unternehmen aus aller Welt für den Wasserstoff Standort Norddeutschland zu interessieren. Der nächste Schritt ist nun, sich auf Messen gemeinsam zu präsentieren, um die vielversprechende Wasserstoff Region Norddeutschland zu positionieren.

#### Informationen für die Redaktionen

##### Norddeutsche Wasserstoffstrategie:

Grüner Wasserstoff ist ein umweltfreundlicher Energieträger, der in Zukunft Öl und Gas ersetzen könnte. Er ist außerdem ein wichtiger Ausgangsstoff für die chemische Industrie. Wer hier erfolgreich ist, kann nachhaltig profitieren – bei der Dekarbonisierung der Wirtschaft, bei der Wettbewerbsfähigkeit und beim Strukturwandel,

aber auch beim Klimaschutz. Darum will sich die Initiative dafür stark machen, dass sich weitere Unternehmen, Think Tanks, Forschungseinrichtungen und StartUps in Norddeutschland ansiedeln, um so gemeinsam mit den Stakeholdern vor Ort Lösungen für grünen Wasserstoff zu entwickeln. Bis 2035 soll in Norddeutschland eine grüne Wasserstoffwirtschaft entstehen. Geplant ist laut Norddeutscher Wasserstoffstrategie, dass bereits 2025 mindestens 500 Megawatt Elektrolyseleistung zur Erzeugung von grünem Wasserstoff installiert sind, bis 2030 soll die Leistung auf mindestens fünf Gigawatt und somit um den Faktor 10 steigen.

### **Hydrogen Technology Conference & Expo**

Die Hydrogen Technology Conference & Expo ist die wichtigste Konferenz und Ausstellung in Europa, die sich ausschließlich der Diskussion fortschrittlicher Technologien für die Wasserstoff- und Brennstoffzellenindustrie widmet. Die Veranstaltung bringt die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette zusammen, um sich auf die Entwicklung von Lösungen und Innovationen für eine kohlenstoffarme Wasserstoffproduktion, effiziente Speicherung und Verteilung sowie Anwendungen in einer Vielzahl von stationären und mobilen Anwendungen zu konzentrieren. Die Carbon Capture Technology Conference & Expo widmet sich der Diskussion der zunehmenden Rolle, die Carbon Capture, Utilization & Storage (CCUS) beim Übergang zu einer Netto-Null-Kohlenstoff-Wirtschaft spielen wird. Führende Experten aus der ganzen Welt werden die neuesten Fortschritte bei neuen Technologien für die Abscheidung, Speicherung und den Transport von Kohlenstoff sowie einzigartige Möglichkeiten der Nutzung von CO<sub>2</sub> zur Herstellung von Netto-Null-Kraftstoffen und für andere Herstellungsprozesse diskutieren.

### **Verantwortlich für diesen Pressetext:**

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH |  
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de |  
www.wtsh.de

[www.wtsh.de](http://www.wtsh.de)

<https://www.hy-5.org/>